

Ziegel: Nachhaltige und gesunde Bausubstanz

Von: Mein Ziegelhaus

Ein- bis Fünffamilienhäuser lassen sich mit dem Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnungsbau (BNK-System) wissenschaftlich fundiert für eine ressourceneffiziente und ökologische Bauweise auszeichnen. Mithilfe von 19 Bewertungskriterien sind Neubauten mit überschaubarem Aufwand von geschulten Auditoren zertifizierbar. Ein 2014 fertiggestelltes Einfamilienhaus in Ziegelmassivbauweise wurde von Mein Ziegelhaus als Musterobjekt analysiert, nach BNK zertifiziert und mit der Note „sehr gut“ bewertet.



Gunter Adler (Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat), Prof. Natalie Eßig (TU München) Dr. Petra Augustin (Mein Ziegelhaus), Dipl.-Ing. Bernd Schröder (JUWÖ Poroton-Werke) und Geschäftsführer Paul Mittermaier (BiRN). Bild: tdx/Mein Ziegelhaus

(tdx) Nachhaltigkeit ist in der Baubranche ein Thema. Erste Bewertungsmethoden kamen aus den USA (LEED), Großbritannien (BREEAM) und Frankreich (HQE). Bald folgten die DGNB und der BNB mit deutschen Leitfäden für Gebäudezertifizierungssysteme, die sowohl ökologische, soziokulturelle und ökonomische Aspekte als auch die technischen Prozesse, also Bauausführung und Qualitätskontrollen bei der Erstellung von Gebäuden bewerten. Auf der Basis des BNB-Systems hat das Bau-Institut für Ressourceneffizientes und Nachhaltiges Bauen GmbH (BiRN) das Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnhausbau (BNK) entwickelt. Es ist auf Ein- bis Fünffamilienwohnhäuser anwendbar und schließt damit die Lücke zum NaWoh-System für Mehrfamilienhäuser ab 6 Wohneinheiten.

In einer fünfjährigen Entwicklungszeit von 2013 bis 2018 wurde das BNK-System im Rahmen von mehreren

Forschungsvorhaben entwickelt und in der Praxis evaluiert. Beauftragt durch die Stiftung „Forschung im Siedlungs- und Wohnungswesen“ entwickelte ein Team um Prof. Natalie Eßig von der Fakultät Architektur, Fachgebiet Bauklimatik an der Hochschule München in Kooperation mit dem IB Hauser in Kassel und dem Karlsruher Institut für Technologie die ersten Steckbriefe. Zahlreiche Projektpartner aus der Bau- und Immobilienwirtschaft evaluierten diese Kriterien stetig weiter – unter wissenschaftlicher Begleitung durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Ein entscheidender Schritt war hierbei die Übersetzung der LCA-Analysen in ein nutzerfreundliches Softwaretool zur Berechnung von bauteilspezifischen Ökobilanzen mit Referenz auf die Ökobaudat. In einem Folgeprojekt ging es um die Vereinfachung von Nachweisen und Dokumentationen während der praktischen Auditierung sowie eine faire und vergleichbare Bewertbarkeit von Gebäuden aus unterschiedlichen Grundbaustoffen.

Ziegelhaus zertifiziert

Auch der mittelständische Verbund Mein Ziegelhaus hat sich mit einem Baupartner des Mitgliedswerkes JUWÖ Poroton an den Pilotstudien beteiligt. Im Laufe der aktuell abgeschlossenen Studie wurden die Kriterien „Innenraumluft“, „Schadstoffemission“ und „Rückbaufreundlichkeit“ überarbeitet sowie das Kriterium „Widerstandsfähigkeit“ gegen natürliche Gegebenheiten entwickelt.

In der vergleichenden Bewertung der eingereichten Wohnhäuser konnte gezeigt werden, dass das aus massiven Ziegeln errichtete Einfamilienhaus ökologisch und technisch auf hohem Niveau liegt. Die Qualität der Bauausführung und die Beratung bzw. Betreuung der Bauherren haben einen hohen Stellenwert. Der Innenausbau mit vorrangig schadstoffgeprüften Baumaterialien durch detaillierte Nachweise über Produkte, die kein Formaldehyd, Biozid- und Phthalate enthalten, ist maßgeblich entscheidend zur Erzielung eines gesunden Raumklimas. Hierbei konnte das von Mein Ziegelhaus präsentierte WERKOHAUS mit überdurchschnittlich hohen Qualitätsstufen punkten. Im Endergebnis konnte das im mittleren Preissegment anzusiedelnde Einfamilienhaus im saarländischen St. Wendel als Ziegelhaus in monolithischer Bauweise mit der Note „Sehr gut“ bewertet werden. Es erreicht hohe Werte bei technischer Qualität (Innenraumhygiene, Sommerlicher Wärmeschutz, Schallschutz, Sicherheit, Widerstandsfähigkeit), höchste Punktzahl bei ökologischer Qualität und eine gute Bewertung bei Kriterien der Prozessqualität (Zielvereinbarung, Gebäudeakte, Qualitätssicherung).

Auszeichnung während der BAU 2019

Das BiRN zeichnet im Rahmen der Weltleitmesse BAU 2019 die zehn Teilnehmer der zweiten Pilotphase zur Weiterentwicklung des BNK-Systems aus. Am Messestand des Bundesbauministeriums (BMI) und der Forschungsinitiative Zukunft Bau würdigt Gunther Adler (Staatssekretär für Bau im BMI) das gemeinsam geförderte Forschungsvorhaben des BiRN. Dr. Petra Augustin (Mein Ziegelhaus) und Dipl.-Ing. Bernd Schröder (JUWÖ Poroton) werden für die Teilnahme an je einem der Pilotprojekte ausgezeichnet und haben die BiRN-Prüfung zum Nachhaltigkeitsauditor erfolgreich bestanden.

Weitere Informationen unter www.meinziegelhaus.de.

Fotos



Pressebild
Download

Pressekontakt



Mein Ziegelhaus GmbH & Co. KG
Rheinstraße 60a
56203 Höhr-Grenzhausen
www.meinziegelhaus.de

Ansprechpartner:
Pressestelle
T.: +49 (0) 2624 / 92 19 270
M.: info@meinziegelhaus.de